Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Berlin, 23. Dez. (Fernsprech-Nachrichten der Saale-Ztg.) Mailand. Aus sicherer Quelle verlautet, daß der Handelsvertrag mit Oesterreich bis Dezember 1891 verlängert wurde. — Die Internationale technische Kongo-Zollkommission tagte gestern in Brüssel. Es ist ein Einvernehmen mit Frankreich unter Beitritt Hollands gesichert.

, Essen a. d. Ruhr, 22. Dez. In der heute hier abgehaltenen Versammlung von Vertretern der Zechen des Gelsenkirchener Reviers wurde, wie die Rhein.-Westf. Ztg. meldet, der Statutenentwurf zu der Gelsenkirchener Kohlenverkaufs-Vereinigung abgelehnt und dagegen die Bildung einer Kohlenverkaufs-Aktiengesellschaft nach dem Vorbilde der dortmunder beschlossen. Die Gasflammkohlenvereinigung wurde bis Ende 1891 kündbar verlängert.

+ Gera, 22. Dez. Im Sachen der hiesigen Handels- und Kreditbank warnt eine Anzeige in den Blättern die Aktionäre, sich auf ein Arrangement einzulassen, außer einem solchen, das die Abfindung der Aktionäre mit dem Nennwerthe der Aktien beabsichtige. Aufforderungen werden in den heutigen Anzeigen diejenigen Aktionäre, welche sich einem gemeinsamen Vorgehen gegen den Aufsichtsrath der Bank anschließen wollen, aufgefordert, ihre Adressen angeben zu wollen.

, Frankfurt a/M., 22. Dez. Das portugiesische Vorschußgeschäft ist nunmehr voraussichtlich der Zustimmung der portugiesischen Cortes endgiltig abgeschlossen. Von hiesigen Firmen sind daran betheiligt: die Deutsche Effekten- und Wechselbank, die Deutsche Vereinsbank und die Bank für Handel und Industrie.

— Zur Tage des Geldmarktes. *,* Hamburg, 22. Dez. Dem Hamburger Korrespondenten zufolge werden die beiden hamburger Sparkassen vom 1. Jan. 1891 ab ihren Zinsfuß von 3½ auf 3½ Proz. erhöhen.

— Gewerkschaft Neuastfurt. Die Zeche Agathe (Gewerkschaft Neuastfurt) zahlt für Dezember ca. 200 M. für den Kux gegen 100 M. in den letzten Monaten.

— Pommersche Hypotheken-Aktien-Bank. In der außerordentlichen Generalversammlung am 22. d. wurde Rittergutsbesitzer Majorsrath v. Helle-Helsenburg zum Mitgliede des Kuratoriums gewählt. Die vorgelegte zeitgemäße Neuformulirung der Statuten wurde en bloc genehmigt und ferner die beantragte Erhöhung des Aktienkapitals um 3,115,000 M. zum Beschluß erhoben.

— Weitere Dividendenschätzungen. Schwanitz Cummi 17½ Proz. (1889 14½ Proz.), Stettin, Bredower Cement 7 Proz. (wie im Vorjahre), Myr. u. Gruson 5 Proz. (wie im Vorjahre), Bonifacius 15 Proz. (1889 5 Proz.), Viktoria-Speicher O (1889 3½ Proz.), Berliner Kassenverein mindestens 6 Proz. (wie 1889), eher etwas höher, Deutsche Thonröhren- und Chamottefabrik 14 bis 15 Proz. (1889 14 Proz.)

, Buenos-Ayres, 21. Dez. [Telegr.] Außer einer 2prozent. Steuer auf die Depots der Privatbanken ist beim Kongreß auch noch eine 20prozent. Steuer auf die Kupons der Cedulas in Antrag gebracht.

* New-York, 20. Dez. (Telegr.) Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9,521,502 Doll., gegen 10,4.6,477 Doll. in der 8 vwoche, davon für Stoffe 1,876,995 Doll., gegen 2.232,095 Doll. in der Vorwoche.

Eisenbahnwesen.

Wie aus Oberschlesien berichtet wird, haben die Gruben in den letzten Tagen der vorigen Woche wiederum unter empfindlichstem Wagenmangel zu leiden, so daß vielfach Feierschichten verfahren werden mußten. Die Noth, welche dadurch für Gruben und Verbraucher entsteht, macht sich bei der herrschenden Kälte um so fühlbarer, und es ist zu befürchten, daß, wenn nicht schleunigst und nachhaltige Abhilfe geschaffen wird, in nächster Zeit zahlreiche Fabriken durch Kohlenmangel Betriebsstörungen erleiden werden.

Eine der häufigsten Klagen, die seit Jahren gegen die preußische Staatseisenbahn-Verwaltung geführt werden, ist die über die ungenügende Einstellung von Schlafwagen auf hauptsächlich befahrenden Schnellzugstrecken, vor allem auf der Linie Köln-Berlin. Es mögen noch so viele Fahrlustige sich melden, es bleibt bei der alten Regel, daß in jedem bezüglichen Schnellzuge nur ein einziger Schlafwagen eingestellt werden darf. In den verschiedenen Hauptreisezeiten ist es oft unmöglich, selbst bei vieltägiger Vorausbestellung, einen Platz im Schlafwagen zu erhalten. In Berlin wurde z. B. am 16. d. erklärt, daß von Sonnabend an alle Plätze im Schlafwagen Berlin-Köln vor Weihnachten ausverkauft seien. Zu solchen Zeiten könnten jede Nacht 5 bis 6 Schlafwagen gefahren werden, die alle sehr gut besetzt sein würden. Die preußische Staatsbahnverwaltung aber bleibt — bei dem einen Schlafwagen.

Börse zu Halle.

Halle, 23. Dez. Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 100 Kilogramm netto. Weizen, ruhig, 177 bis 184 Mark, feinster märkischer Landweizen und auswärtiger über Notiz, Rauhweizen 174 bis 180 M., Roggen, ruhig, 174 bis 180 M. Gerste, ruhig, Braus 172 bis 183 M. feinste feinfarbige 184 bis 188 M., Futter- 150 bis 166 M. Hafer, fest, 145 bis 148 M. Mais, amer. Mixed, 142 bis 115 M., gefordert, Donaumais 140—145 M., Raps —, Rübsen — Erbsen, Viktoria-, ruhig, 190—205 M., Kümmel, unsich. Sack für 100 kg netto, 37,00—38,00 M., Stärke, einsich. Faß von 100 kg Inhalt per 100 Kilo netto, Hallesche prima Weizen-, bei knappen Vorräthen, fest, 44,00—45,00 M. abfallende Sorten billiger, Maisstärke incl. Sack für 100 kg brutto 31,00—22,00 M., abfallende Sorten billiger. Preise per 100 kg netto. Linsen 16—28 M. Bohnen 20 bis 21 M., Lupinen — Kleesaaten. Mohn, blau, 50—55,00 M. Futterartikel fest, Futtermehl 14,50—15,50 M. Roggenkleie 11,00—11,50 M., Weizenschalen 9,75—10,25 M., Weizengrießkleie 9,50 bis 10,00 M., Malzkeime, helle 10,00 bis 11,00 M., dunkle 8,00 bis 9,00 M., Oelkuchen 11,00 bis 11,50 M., Malz 29,00 bis 31,00 M., Rüböl, 58,00 M. Petroleum, 24,50 Mark, Solaröl, 0,825/30° 18,00 Mark, Spiritus, 10,000 Liter-Prozent, matt, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 66,60, mit 70 M. Verbrauchsabgabe 47,10 M.

Halle, 23. Dez. (Bericht über Heu und Stroh. Preise ohne Courtage. Sämmtliche Preise für 50 kg. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,40—3,00 M., Maschinenstroh 1,60—2,00 M. Wiesenheu 2,50—3,25 M., Kleeheu 2,60 bis 3,50 M. Torfstreu 1,40—1,50 M.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 22. Dez. Weizen (mit Ausschluß von Rauhweizen) per 1000 kg Netto matt. Termine Dezember gewichen. Gekündigt 300 t. Kündigungspreis 189,5 M. Loco 183—195 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 190 M., per diesen Monat 190—,5—189 bez., per Dez.-Jan. —,—, per März-April 189,5—,—, per April-Mai 192,5—,25 bez., per Mai-Juni —,—, per Juni-Juli —,—.

Roggen per 1000 kg. Loco schwer verkäuflich. Termine matter. Gekündigt 1500 t. Kündigungspreis 180,5 M. loco 170—182 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 178 M., inländischer etwas klammer 172—173 ab Bahn bez., per diesen Monat 181,25—179,75—181,5—180,5 bez., per Dez.-Jan. 176,5—175,5—176,5—175,75 bez., per Jan.-Febr. —,—, per Febr.-März —,—, per April-Mai 170—169,5—170,5—170 bez., per Mai-Juni —,—.

Gerste per 1000 kg. Matt. Große und kleine 130—200 M. nach Qualität. Futtergerste 132—145 M.

Hafer per 1000 kg. Loco behauptet. Termine niedriger. Gekündigt 100 t. Kündigungspreis 142,25 M. Loco 136—153 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 142 M., pommerscher, preußischer und schlesischer mittel bis guter 139—145, seiner 147—151 ab Bahn bez., per diesen Monat 142,25—142 bez., per Dez.-Jan. 1891 —,—, per Febr.-März —,—, per April-Mai 139,5—,75 bez., per Mai-Juni —,—.

* Magdeburg, 22. Dez. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 188—191 M., Weißweizen —,— M., glatter engl. Weizen 180—184 M., Stauweizen 168—171 M., Roggen 177—180 M., Chevalliergerste 170—188 M., Landgerste 164—173 M., Hafer 144—150 M. per 1000 kg.

* Hamburg, 23. Dez. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 135—190. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 120—190, russischer loco ruhig, 130—135. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Stettin, 22. Dez. Weizen ruhig, loco 181,00—187,00, do. per Dez. 188,00, per April-Mai 190,50. Roggen ruhig, loco 160—172,00, do. per Dez. 177,50, do. per April-Mai 167,50. Pommerscher Hafer loco 130—135.

* Paris, 22. Dez., nachm. Schlußbericht. (Telegr.) Weizen fest, per Dez. 20,90, per Jan.-April 20,90, per März-Juni 20,80. Roggen behauptet, per Dez. 17,20, per März-Juni 18,30.

* Antwerpen, 22. Dez. (Telegr.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

* Amsterdam, 22. Dez. (Telegr.) Weizen auf Termine unverändert, per März 222, per Mai —. Roggen loco unverändert, do. auf Termine niedriger, per März 158 à 157, per Mai 138 à 142.

* London, 22. Dez. (Telegr. — Schlußbericht.) Sämmtliche Getreidearten geschäftslos. Mais schwach. Roggen fest, übrige Artikel nominell unverändert.

* New-York, 22. Dez. (Telegr.) Anfangsnotirungen. Weizen per Mai 106½.

Viehmärkte.

* Berlin, 22. Dez. Städtischer Central-Viehhof (Amtlicher Bericht der Direktion.) Zum Verkauf standen seit vorgestern bis heute: 2486 Rinder, 9851 Schweine (darunter 170 Bakonier, 348 Galizier, 59 Holländer, 490 Dänen und 6794 inländische), 2267 Kälber und 3442 Hammel. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab; gute Waare war etwas leichter, geringere etwas schwerer abzusetzen als vor acht Tagen. Der Markt wird nicht ganz geräumt. Ia. 62 bis 64, IIa. 56—60, IIIa. 50—54, IVa. 45—48 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der nur das Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden oder „Kram" rc, vertheilt worden ist). — Der Schweinemarkt blieb heute sehr unerwartet klein und so wurden manche Posten Ia. schon vorgestern und gestern mit 56, es heißt sogar schon für 55 M. abgegeben, während heute 57 und für ausgesuchte Posten sogar noch mehr gezahlt wurde. IIa. stieg heute dementsprechend auf 55—56, IIIa. auf 48—54 M. für 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara. Die Schlächter zeigten rege Nachfrage, während der Export gering blieb; der Markt wird geräumt. Bakonier brachten 46—47 M. für 100 Pfd. mit 50—55 Pfd. Tara das Stück. — Kälber wurden bei ruhigem Handel zu unveränderten Preisen ausverkauft. Ia. 61—65, IIa. 55—60, IIIa. 42—54 Pf. das Pfund Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt verlief, obwohl wie gewöhnlich vor dem Weihnachtsfeste gering beschickt, langsam. Es wurde zwar geräumt, man erzielte aber im ganzen geringere Preise als vor acht Tagen. Man zahlte für Ia. 48—52, beste Lämmer bis 60, IIa. 42—47 Pf. das Pfund Fleischgewicht. — Der Donnerstags- und Freitag-Markt dieser Woche (Festwoche) fällt aus.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Leipzig am 22. Dez.

Zum Verkaufe standen:	Erzielte Preise per 50 kg in Mark für Lebendes Gewicht	Schlacht-Gewicht	Lebendes Gewicht	Schlacht-Gewicht	Lebendes Gewicht	Schlacht-Gewicht	Es wurden verkauft	Es blieben unverkauft
	I. Qualität		II. Qualität		III. Qualität			
286 Rinder, davon a	—	—	—	70	—	64	192	26
139 Ochsen	—	75	—	65	—	60	122	17
12 Kalben	—	69	—	65	—	60	12	—
50 Kühe	—	67	—	62	—	54	84	6
45 Bullen	—	67	—	64	—	60	42	3
602 Kälber b	45	—	43	—	40	—	601	1
494 Schafvieh c	35	—	33	—	30	—	463	31
997 Schweine, davon d (bei 20 kg Tara)	—	—	—	—	—	—	905	92
974 Landschweine	60	—	56	—	52	—	901	73
23 Bakonier	50	—	—	—	—	—	4	19

2379 Stück Schlachtvieh.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet.

Geschäftsgang: ' und ' Flau. ' Flott. ' Gut.

Kartoffeln.

* Berlin, 22. Dez. (Pol.-Präs.) Kartoffeln 5,00—7,50 M. per 100 kg.

Baumwolle.

* Liverpool, 22. Dez., nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerk. Lieferungen: Dez.-Jan. 5 11/16 Verkäuferpreis, März-April 5 13/32 Käuferp. eds, April-Mai 5 15/64 do., Mai-Juni 5 17/32 do., Aug.-Sept. 5 11/32 d. Verkäuferpreis.

* Liverpool, 22. Dez., nachm. 1 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußber.) Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Amerik. good ordinary 4 4/16, do. low. middling 4 13/16, M. G. Broach 4 15/16, Middl. amerikan. Lieferung: Dez.-Jan 5 1/64, Jan.-Feb 5 3/32, Feb.-März 5 5/32, März-April 5 7/32, April-Mai 5 9/64, Mai-Juni 5 11/32, Juni-Juli 5 11/32, Juli-Aug. 5 3/16, Aug.-Sept. 5 1/64 d. Alles Verkäuferpreise.

Leipziger Börse vom 22. Dezember.

St.	Kgl. Sächs.	M.	St.	Kgl. Sächs.	M.	
3	Renten-Anl.	88,15 G	4	Mansf. Ges. 1882	500	101,75 bz
3	do.	88,15 G	4½	do.		—,—
3	do.	88,75 B	4½	do. 1879		101,60 G
		Thlr.	4	do. 1875		101,75 bz
3½	Staatsanl. 1855	92,50 G	4	Spy. Stadtbl. 1884		101,00 G
3½	do. 1847	100,00 G	4½	do. 1876		100,40 G
4½	do. 1870	104,00 G	3½	Altb. Landsbl.	1000	97,00 G
4	do. 67 ab 5½	98,65 B	3½	do. do.	5000	97,00 G
4½	Landrentenbr.	95,00 B				

Dtd.	Eisenb.-Pr.-Akt.		Dtd.		
6½	Altenburg-Zeitz	—,—	7½	Leipz. Baubank	124,00 B
21½	Aussig-Teplitz	430,00 G	11	do. Verbdr. Z. Kindl-nitz, b. Riebeck u. Co.	173,75 G
7½	Böhm. Westb. (5%ig.	146,50 B	15	Lpz. Kammgarnsp.	166,00 B
10	Buschtehrad. Lit. A.	194,00 bzB	8	do. Maigl. Schleud.	122,00 B
9½	do. do. B.	208,75 bz	fo.	Mansfelder Kupf		
7½	Duz-Bodenbach	231,00 G	65 pr.	do. pr. St. M.	775,00 B	
	Eisenb.-Pr.-A.		4½	Sächs. Kammgarnsp. (Solbrig)	62,00 B	
7½	Altenburg-Zeitz	153,00 B	11	Sächs. Maschn.-Fabr. (Hartmann)	142,00 bzB	
7½	Duz-Bodenb. Lit. A.	—,—	18	Sächs. Webstuhlfabr. (Schönherr)	210,00 G	
7½	do. do. B.	—,—	9	Thür. Gasgel. Lpz.	156,50 B	
	Bank- u. Kred.-A.		9	do. Stamm-Pr.	163,00 G	
12	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	205,25 G	9	S.-Thür. Br.-B. St.	156,00 G	
11	Dresdener Bank	151,80 G	9	do. St.-Prior.	159,00 G	
6	Geraer Bank	66,00 G	7	Zeitzer Par. u. S. Akt.	106,25 G	
6	do. Hdls.-u. Kredb.	—,—	—	do. do. Oblig.	104,00 B	
6	Gothaer Grundcredbank	116,50 G	5	Westeregeln, Part.-Obl.	102,60 G	
7½	Leipziger Bank	127,50 B	8½	Zuckerfabrik Glanzig	166,75 G	
4½	do. Kassen-Verein	106,00 G	12	Zuckerraffinerie Halle	153,50 G	
5	Sächs. Bank	114,30 G		**Rhol. Eis.-B.-Obl.**		
8½	Weimar. Bank, abgst.	—,—	%			
8	Zwickauer	110,00 B	4	Aussig-Teplitzer	100,65 G	
	Ind.-Akt., Pr. u. Staam-Prior.		5	Böhm. Nordbahn	93,50 G	
10	Chemn. Werkz.-M.-Fbr. (Kümmerm.)	115,50 G	4	do. do. Gold	90,35 G	
8	Crölw. Papierfabr.	149,50 G	5	Buschtehr. (B. Rdw.	92,25 G	
—	5% do. Schuldverschr.	96,00 G	5	do. Em. 1871	92,25 G	
—	Dörfelwitz-Platten.	79,00 B	5	do. do. 1872	92,25 G	
3½	Fb. M. (Sondern. u. Stier) Borg.-A.	62,00 G	4½	do. Gold	103,00 B	
4½	Geraer Jutesp. u. W.	102,40 B	5	Duz-Bodenbach	91,50 G	
10	Germania (Schw. u. Sohn)	137,00 B	5	do. Em. 1871	91,50 G	
6	Halle-Strafsen-B.	125,00 B	4	do. do. 1874	104,00 G	
2	Halle Elbl.-Gel.-Akt.	70,25 B	4½	Graz-Köflacher	87,10 G	
5	Körbisd. Zuckerfabr.	99,50 B	5	do. Em. v. 1871 u. 72	89,00 bzB	
			4	Kaschau-Oderberg	79,00 G	
			4	Prag-Duz Gold	96,30 B	
			5	do. do. Gold	106,40 G	
			5	Prag-Turnau	93,00 G	

Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 23. Dez., vorm. 8¼ Uhr.

* Berlin. Das „B. T." erhält von den Eltern einer von Tuberkulose geheilten Dame aus Crossen die Mittheilung, daß innerhalb 10 Tagen zwei Einspritzungen mit Koch'scher Lymphe gemacht worden sind und die Besserung von einem Versuchstage zum anderen wahrgenommen werden konnte. Nach ungefähr dreiwöchigem Krankenlager verließ die Patientin die Bergmann'sche Klinik gesund und befindet sich jetzt sehr wohl.

* Wien. Prof. Billroth erklärte gestern nach einer Meldung des „Neuen Wiener Tgbl." vor sämmtlichen Leitern der Garnisonslazarethe der österreichischen Armee über das Kochin: Was die Heilkraft des Mittels anlange, so stehe jedenfalls fest, daß frische Infiltrationen durch Abstoßen verschwinden, bei älteren Leiden kam es nie zu völliger Auflösung, sondern nur zur Ausstoßung der erkrankten Gewebe.

* Wien. Während der gestrigen Vorstellung im Deutschen Volkstheater, welcher zum erstenmale die Kronprinzessin Wittwe beiwohnte, entstand eine große Panik. Im ersten Akte des Schauspiels „Sophie Dorothea" platzte eine elektrische Lampe unter Verbreitung eines starken Brandgeruchs. Plötzlicher Ruf „Feuer!" durchbrauste das Haus. Eine unbeschreibliche Verwirrung trat ein und alles erhob sich von den Sitzen, um dem Ausgange zuzueilen. Auf der Bühne erschien der diensthabende Beamte der Feuerwehr, doch verhallten dessen Zurufe, daß keine Gefahr vorhanden sei, in der allgemeinen Panik. Die Lage war äußerst gefährlich. Im verhängnißvollsten Augenblicke trat der Direktor vor und rief dem Publikum zu, es möge sich beruhigen, da jede Gefahr ausgeschlossen sei. Andere Besonnene schlossen sich den Zurufen an und die Menge begann sich etwas zu beruhigen; da auch die Kronprinzessin-Wittwe ruhig ausharrte, legte sich endlich die Unruhe, ohne daß der Unfall weitere Folgen hatte.

* Wien. Die Alpine Montangesellschaft theilt mit, daß von 2570 Arbeitern in Rohnsdorf 600 streiken, während der Rest unter militärischem Schutze der Arbeit obliegt. Der Streik dürfte in einigen Tagen beendet sein.

* Rom. Die italienische Regierung hat Mittheilungen aus Tunis erhalten, welche die auffallende Ansammlung französischer Truppen an der Grenze von Tripolis bestätigen. Das Ziel der französischen Bestrebungen scheint die Okkupation gewisser tripolitanischer Grenzstriche im handelspolitischen Interesse zu sein.

* Rom. Die Präfekten waren angewiesen, jede Kundgebung am Todestage Oberdanks zu verhindern.

* Belgrad. Die „Köln. Ztg." erfährt: Die Ausweisung der Exkönigin Natalie wird immer wahrscheinlicher, weil sich dieselbe entschieden weigert, auch nur zeitweise das Land nach Maßgabe des von Milan ihr gebotenen Abkommens zu verlassen.

* Paris. Heute wird Labruyère vor Gericht gestellt werden. Frau Severin machte bei den Direktoren der pariser Blätter die Runde, um denselben darzulegen, daß Labruyère das Opfer einer Mystifikation geworden sei.

Schiffahrt.

, Berlin, 22. Dez. Die Post von dem am 19. Nov. von Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Braunschweig" ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 23. d. vormittags zur Ausgabe.

Wasserstände.

† bedeutet über, — unter Null.

	Saale und Unstrut.				Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	21. Dez.	+1,50	22. Dez.	—	—	—
Wethau'sch, Oberpegel	„	+2,40	„	+2,40	—	—
do. Unterpegel	„	+0,38	„	+0,38	—	—
Halle, Unterb.	22. Dez.	+1,88	23. Dez.	+1,90	—	2
Trotha,	„	+2,08	„	+2,08	—	—
Alsleben, Oberpegel	21. Dez.	+2,34	22. Dez.	+2,36	—	2
do. Unterpegel	„	+1,94	„	+1,90	4	—
*Calbe, Oberp.	„	+1,40	„	+1,42	—	2
do. Unterb.	„	+0,44	„	+0,54	—	10
	Moldau.	Elser.	Eger.	Elbe.		
Budweis	20. Dez.	—0,04	21. Dez.	—0,02	—	2
Prag	„	—	„	—	—	—
Jungbunzlau	„	—	„	—	—	—
Laun	„	—0,08	„	—	—	—
Pardubitz	„	+0,42	„	+0,75	—	33
Brandeis	„	—	„	—	—	—
Melnik	„	—	„	+0,10	—	—
Leitmeritz	„	+0,80	„	—	—	—
Aussig	„	—0,04	„	+0,15	—	19
Dresden	21. Dez.	—1,20	22. Dez.	—1,04	—	16
*Torgau	„	+0,76	„	+0,84	—	8
*Wittenberg	„	+1,15	„	+1,20	—	5
*Roslau	„	+0,82	„	+0,70	12	—
*Barby	„	+1,40	„	+1,34	6	—
*Magdeburg	„	+1,34	„	+1,30	4	—
*Langermünde	„	+1,88	„	+1,85	3	—
*Wittenberge	„	+1,70	„	+1,61	9	—
*Dömitz Pegl.	„	+1,40	„	+2,02	—	62
*Lauenburg	„	+2,65	„	+2,67	—	2

*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Depeschen der Königlichen Elbstrombau-Verwaltung.

' Eisstand

Am 22. Dez. Kalb-Eisstand. Torgau Treibeis schwach. Wittenberg Treibeis schwach. Roslau Treibeis gering. Barby Treibeis stärker. Magdeburg Treibeis schwächer. Langermünde Treibeis stark. Wittenberge Treibeis stark. Dömitz Treibeis gedrängt. Lauenburg Eisstand.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 22. Dez.

Stationen.	8 Uhr morgens. Barom. mm	Therm. °C	Wind rechtwelt. 1—12 B.	Stationen.	2 Uhr nachmittags. Barom. mm	Therm. °C	Wind rechtwelt. 1—12 B.
Memel	770.2	—8.9	SO 3	Memel	769.4	—8.9	SO 3
Kiel	69.7	—2.0	SW 1	Hamburg	769.0	—1.6	SW 2
Hamburg	770.3	—3.8	SSO 2	Wien	70.0	—7.8	SO 1
Borkum	70.3	—2.6	W 1	Valentia	58.2	9.4	SSO 8
Münster	769.1	—4.8	N 1	Petersburg	774.0	—15.2	SSO 1
Kassel	68.5	0.0	NO 1	Haparanda	70.3	—11.2	NNW 2
Berlin	71.5	—5.4	still	Stockholm	68.6	0.6	NO 2
Breslau	71.1	—1.0	still				
Karlsruhe	67.7	—2.2	NO 1	Ausstehen f. d. Witterung des 23. Dez.			
Friedrichsh.	66.4	—8.8	NO 4	Wolk., nebl. Wetter, auffrisch. südwestl.			
München	65.8	—16.4	SO 3	Winde, steigende Temp., nachher Regen.			

Allgemeine Uebersicht der Witterung vom 22. Dezember.

Ueber Europa ist der Luftdruck hoch und gleichmäßig vertheilt, daher ist die Luftbewegung schwach und vielfach aus veränderlicher Richtung. Eine Depression liegt westlich von den Britischen Inseln und scheint nordostwärts fortzuschreiten. Das Wetter ist in Centraleuropa kalt, vorwiegend trübe und stellenweise neblig ohne meßbare Niederschläge; nur an der deutschen Küste herrscht stellenweise Thauwetter. Magdeburg meldet 7, Memel 9, Aletrich 10, München 16° unter Null. In Rußland herrscht bei hohem Luftdruck und stillem Wetter strenge Kälte; Moskau meldet — 24°.

Beobachtung der Meteor. Station zu Halle.

	22. Dez. 9 U. ab.	23. Dez. 7 U. mrg.
Barometer Millimeter	758.1	755.1
Thermometer Celsius	— 2.7	— 3.7
Rel. Feuchtigkeit	96 %	98 %
Wind	N 1	NW 1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18901224025/fragment/page=0001

Zucker.

Magdeburger Börse.

I. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	20. Dez.		22. Dez.	
Brodraffinade I.	27,75—28,00	M.	27,75—28,00	M
Brodraffinade II.	27,50	„	27,50	„
Gem. Raffinade	26,50—28,00	„	26,50—28,00	„
Gem. Melis I.	25,50	„	25,50	„
Krystallzucker I.	26,00	„	26,00	„
Krystallzucker II.	—,—	„	—,—	„

Tendenz am 22. Dez. vormittags 11 Uhr: Still.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	20. Dez.		22. Dez.	
Granulirter Zucker	—,—	M.	—,—	M
Kornz. Rend. 92%	16,85—17,00	„	16,85—17,00	„
„ „ 88%	15,90—16,20	„	15,90—16,20	„
Nachpr. „ 75%	13,00—13,90	„	13,00—13,80	„

Tendenz am 22. Dez. vormittags 11 Uhr: Still, fast geschäftslos.

II. Terminpreise für Rohzucker I. Produkt:
abzüglich Steuervergütung.
a. frei auf Speicher Magdeburg
Notizlos.
b. frei an Bord Hamburg.

Dez. 12,45 bez. u. G., 12,50 Br.	März-Mai —
Jan. 12,47½ G., 12,52½ Br.	April Mai —.
Jan.-März —.	Mai 12,97½ G., 13,05 Br.
Feb. 12,67½ G., 12,72½ Br.	Juni-Juli 13,15 G., 13,20 Br.
März 12,77¼ G., 12,85 Br.	Juni —.
April 12,95 G., 12,92½ Br.	Tendenz: Stetig.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Liquidationspreise am 22 Dez.

	Mittags 11½ Uhr. frei auf Speicher Magdeburg.	frei an Bord Hamburg.		Abends 6 Uhr. frei auf Speicher Magdeburg	frei an Bord Hamburg.
Dezember	12,15 M.	12,45 M.	Dezember	12,20 M.	12,50 M.
Jan. 1891	12,17½	12,47½	Jan. 1891	12,30	12,60
Febr. 1881	12,37½	12,67½	Febr. 1891	12,45	12,75
März 1891	12,47½	12,77½	März 1991	12,57½	12,87½
April 1891	12,60	12,90	April 1891	12,67½	12,97½
Mai 1891	12,67½	12,97½	Mai 1891	12,75	13,05
Juni	12,80	13,10	Juni	12,85	13,15
Juli	12,90	13,20	Juli	12,92½	13,22½
August	—,—	—,—	August	—,—	—,—
September	—,—	—,—	September	—,—	—,—
Oktober	—,—	—,—	Oktober	—,—	—,—
November	—,—	—,—	November	—,—	—,—

Zucker-Liquidationskasse.

* **Hamburg**, 22. Dez. [Vormittagsbericht.] Rübenrohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Dez. 12,40, per März 1891 12,80, per Mai 13,00, per Aug. 13,27½. Geschäftslos

* **Hamburg**, 22. Dez. [Nachmittagsbericht.] Rübenrohzucker I. Produkt, Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Dez. 12,45, per März 1891 12,82½, per Mai 13,00, per Aug. 13,27½. Ruhig.

* **Paris**, 22 Dez. Schlußbericht. (Telegr.) Rohzucker 88% behauptet, per 33,25. Weißer Zucker fest Nr. 3 per 100 kg per Dez. 36,12½, loco Jan. 36,37½, per Jan.-April 36,75, per März-Juni 37,25.

London, 22. Dez (Telegr.) 96% Javazucker loco 14¾ ruhig. Rübenrohzucker loco 12⅜ ruhig, do. neue Ernte —, Centrifugal Cuba —.

* **Antwerpen**, 20. Dez. Sofort 30,75 Frcs., per Jan.-März 31,25 Frcs., per April-Juni 31,50 Frcs.

Kaffee.

* **Hamburg**, 22. Dez. Kaffee ruhig, Umsatz 1000 Sack.

* **Hamburg**, 22. Dez., vorm. 11 Uhr. Good average Santos per Dez. 82¼, per März 77½, per Mai 76, per Sept 1891 73¼. Behauptet.

* **Hamburg**, 22. Dez., nachm. 3 Uhr 30 M. (Schlußbericht.) Kaffee good average Santos per Dez. 81¾, per März 77¾, per Mai 76¾, per Sept. 1891 73¾ Behauptet.

* **Amsterdam**, 22. Dez. Java-Kaffee good ordinary 57½.

* **Havre**, 22. Dez. Vorm. 10 Uhr — M. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Comp.) Kaffee in New-York schloß mit 5 Points Baisse. Rio 5000 Sack. Santos 9000 Sack. Recettes für Sonnabend.

* **Havre**, 22. Dez Vorm 10 Uhr 30 M. (Telegramm von Peimann Ziegler & Comp.) Kaffee good average Santos per Dez. 102,00, per März 98,25, per Mai 1891 96,75. Behauptet.

Spiritus.

* **Berlin**, 22. Dez. (Amtlich). Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% = 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß 65,9 bez., per diesen Monat — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß 46,4 bez., per diesen Monat —, ab Speicher bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,— M., per diesen Monat — bez., Durchschnittspreis — M.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Matter. Gek. 100,000 l. Kündigungspreis 46,2 M. Loco mit Faß — bez., per diesen Monat 46,3—2—,4—,1 bez., per Dez.-Jan. und Jan.-Feb. 1891 46,2—,1—,3—46 bez., per April-Mai 1891 46,5—,7—,5 bez., per Mai-Juni 46,7—,9—,7 bez., per Juni-Juli 47,1—,2 bez., per Juli-Aug. 47,6,5—,7—,6 bez., per Aug.-Sept. 47,6—,7—,6 bez.

* **Magdeburg**, 22. Dez. Kartoffelspiritus für 10,000 l=% loco ohne Faß 66,30—66,50 M. bei 50 M., 46,50 bei 70 M. Steueraufschlag.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

* **Magdeburg**, 22. Dez. (Hermann Walther.) Kartoffelspiritus fest, loco ohne Faß unversteuert bei 50 M. Verbrauchsabgabe 66,30 bis 66,50 M. desgl. bei 70 M. Verbrauchsabgabe 46,90 M. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde —.

* **Nordhausen**, 22. Dez. Branntwein 45% pro 100 kg. excl. Faß ab Brennerei 65,00—67,00 M. nach Angabe der Kommission der Branntwein-Fabrikanten.

* **Posen**, 22. Dez. Spiritus loco ohne Faß (50er) 62,80, do. loco ohne Faß (70er) 43,40. Still.

* **Breslau**, 22. Dez. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Dez. 64,10, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Dez. 44,60, do. do. per Dez.-Jan —,—, do. do. April-Mai 46,00.

* **Hamburg**, 22. Dez. Spiritus still per Dez. 36¾ Br., per Dez.-Jan. 36½ Br., per April-Mai 35 Br., per Mai-Juni 35¼ Br.

* **Stettin**, 22 Dez. Spiritus unverändert, loco ohne Faß mit 50 M. Konsumsteuer 65,20, mit 70 M. Konsumsteuer 45,80, per Dez mit 70 M. Konsumsteuer 45,10, per April-Mai mit 70 M. Konsumsteuer 45,70.

* **Paris**, 22. Dez. (Schlußbericht.) (Telegr.) Spiritus fest, per Dez. 37,75, per Jan. 38,25, per Jan.-April 39,00, per Mai-Aug. 40,75.

Petroleum.

* **Berlin**, 21. Dez. (Amtl.) Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine —,—. Gekündigt —,— kg. Kündigungspreis —,— M. Loco —,— M., per diesen Monat — M., Durchschnittspreis — M.

* **Stettin**, 22. Dez. Loco 11,25.

* **Hamburg**, 22. Dez. Petroleum fest. Standard white, loco 6,45 Br., per Dez. 6,35 Br.

* **Bremen**, 22. Dez. (Schlußbericht.) Petroleum sehr fest, Standard white loco 6,40 Br.

* **Antwerpen**, 22. Dez. (Telegr.) [Schlußbericht.] Raffinirtes, Type weiß, loco 17 bez. und Br., per Dez 17 Br., per Jan. 16⅞ Br., per Jan.-März 16⅝ Br. Fest.

* **New-York**, 22. Dez., vormittags. (Telegr.) (Anfangskurse.) Petroleum Pipe line certificates per Jan. 68.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Berlin**, 22. Dez. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Höher. Gekündigt 900 Ctr. Kündigungspreis 58 M. Loco mit Faß —,—, loco ohne Faß — bez., per diesen Monat 57,9—58,1 bez., per April-Mai 57,9 bez. Durchschnittspreis — M.

* **Breslau**, 22. Dez. Rüböl per Dez. 60,00, per April-Mai —,—.

* **Stettin**, 22. Dez. Rüböl still, per Dez. 57,00, per April-Mai 57,00 M.

* **Hamburg**. 22. Dez. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 60.

* **Köln**, 22. Dez. Rüböl loco 63,00, per Mai 59,60.

* **Paris**, 22. Dez. (Schlußber.) (Telegr.) Rüböl ruhig, per Dez. 63,75, per Jan. 64,25, per Jan.-April 64,75, per März-Juni 65,75.

* **Pest**, 22 Dez. (Telegr.) Kohlraps per Aug.-Sept. 13,10 à 13,15.

* **Amsterdam**, 22. Dez. (Telegr.) Raps per Frühjahr —. Rüböl loco 31½, per Dez 30, per Mai 1891 30.

Butter. Eier. Fleisch.

* **Berlin**, 20. Dez. (Pol.-Präs.) Rindfleisch, von der Keule, 1,20—1,60, Bauchfleisch 1,10—1,40, Schweinefleisch 1,10—1,60, Kalbfleisch 1,10—1,70, Hammelfleisch 1,20—1,60, Butter 1,80—3,00 M. per 1 kg., Eier 3,00—6,00 M. per 60 Stück.

* **Berlin**, 22 Dez (Amtl.) Bericht der ständigen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 3,60—3,80 M. per Schock, extra große Waare —,— M. bez. Aussortirte, kleine Waare je nach Qualität 2,50—2,55 M. pro Schock. Kalkeier je nach Qualität 3,25—3,40 M. pro Schock. Tendenz: Still.

Hülsenfrüchte.

* **Berlin**, 20. Dez. (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 24—40 M Speisebohnen, weiße 24—40 M., Linsen 30—56 M. per 100 kg.

* **Berlin**, 22. Dez. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine geschäftslos Gekündigt —,— t. Kündigungspreis — M. Loco 138—147 nach Qual., per diesen Monat 137 bez., per Dez.-Jan. —,— bez., per April-Mai 1891 131,25 bez. Durchschnittspreis —.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M. Futterwaare 140—144 M. nach Qualität.

* **Pest**, 22. Dez. (Telegr.) Mais per Aug.-Sept. — Gd., —,— Br., per Mai-Juni 1891 6,15 Gd., 6,17 Br.

* **Wien**, 22. Dez. (Telegr.) Mais per Frühjahr — Gd., —,— Br. per Mai-Juni 1891 6,46 Gd., 6,51 Br.

* **London**, 22. Dez. (Telegr.) Mais eher ruhiger.

Futterartikel 2c.

Hamburg, 22. Dez. Palmkuchen, deutsche 110 M. Cocosnußkuchen deutsche 150—160 M., Baumwollsaatkuchen 125—130 M., Erdnußkuchen 140—145 M. je nach Qual., Rappskuchen 115—120 M., Leinkuchen 135—140 M., Palmkernschrot 100 M., für 1000 kg. Rüböl ruhig, loco 60,00 M. Br. Leinöl fest, loco 46,50 M. Br.

Wolle.

* **Leipzig**, 22 Dez. Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B per Dez. 4,30, per Jan. 4,30, per Febr. 4,30, per März 4,32½, per April 4,32½, per Mai 4,35, per Juni 4,35, per Juli 4,35, per Aug. 4,35, per Sept. 4,35, per Okt. 4,35, per Nov. 4,35 M. Umsatz 10,000 kg. Geschäftslos.

La Plata Contract C. unverändert.

* **Bradford**, 22. Dez. (Telegr.) Wolle ruhig aber stetig, Garnproduktion beträchtlich eingeschränkt, der angebotene Preis ist den Spinnern zu niedrig.

Metalle.

* **Breslau**, 22. Dez. (Telegr.) Zink umsatzlos.

* **Amsterdam**, 22. Dez. (Telegr.) Bancazinn 55.

* **Glasgow**, 22. Dez. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 46 sh. 10½ d. Ruhig.

* **Glasgow**, 22. Dez. (Telegr.) Roheisen [Schluß]. Mixed numbers warrants 46 sh. 7 d.

* **Glasgow**, 22. Dez Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 4560 Tons, gegen 7550 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

* **London**, 22. Dez. Blei, span. 12⅞ Lstrl., engl. 13 Lstrl. Zinn 91½ Lstrl. Zink 23¼ Lstrl. Antimon 72 Lstrl.

* **London**, 22. Dez. (Telegr.) Chili-Kupfer 52¾, per 3 Monat 53½.

* **New-York**, 19. Dez. Zinn Straits 20,80 Doll. Eisen, Nr. 1 Coltness 24,50 Doll.

Strapazir-Tuche für Männer- und Knabenkleider
garantirt solid u. extra haltbar à Mk. 3.75 Pf. p. Meter
versenden portofrei direkt jedes beliebige Quantum
Buxkin-Fabrik-Dépôt **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.**
Muster-Auswahl umgehend franko.

Krank sein schädigt den Körper, die Gemüthsstimmung und oftmals nicht in letzter Reihe direkt und indirekt den Geldbeutel. Deshalb nehme man auch leichte Erkältungen, wie Schnupfen, Husten, Katarrh 2c. nicht zu leicht und bedenke, daß die meisten schweren Krankheiten und schließlich der Tod aus vernachlässigten kleineren Uebeln hervorgegangen sind. Den Katarrh — eine **Entzündung der Schleimhäute der Luftwege** — beseitigt man **nur** dann, wenn man ein Mittel benützt, welches wie die **Chinin-Präparate** die **Entzündung aufhebt.** Ein solches Präparat, nach den neuesten Erfahrungen der Wissenschaft hergestellt und in der Fabrikation der fortlaufenden Kontrolle des Herrn Dr. med. Wittlinger in Frankfurt a. M. unterstellt, sind die Apotheker **W. Voß'schen Katarrhpillen**, welche man à M 1 per Dose in den meisten Apotheken, in Halle in der Adler-, Engel- und Hirsch-Apotheke, erhält. — Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin, Salzsäure, Dreiblattpulver, Dreiblatt-Extrakt, Süßholzpulver, Traganth, Benzoegummi und Chokolade.

Berliner Börse,

22. Dezember.

Preußische und Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,10 bzG
do. do.	3½	97,7 bzG
Preuß. kons. St.-Anl.	4	105,30 B
do. do. do.	3½	97,90 bzG
Staats-Schuldscheine	3½	99,80 bzG
Staats-Pr.-Anl. 1855	3½	170,50 bz
Badische St.-Eisb.-Anl.	4	—,—
Barmer Stadt-Anleihe	3½	94,60 G
Berl. Stadt-Obligation.	3½	95,60 bz
Bremer Anleihe	3½	96,10 G
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Hamburger Staatsanl.	3	85,10 B
do. Rente	3½	95,60 bz
Mainzer Stadt-Anl.	3½	—,—
Sächsische Staatsrente	3	88,00 bzG
do. Staatsanleihe	4	—,—
Westpreuß. Prov.-Anl.	3½	—,—

Provinzial-Pfandbriefe

Landschaftl. Central	4	103,50 bzG
do. do.	3½	95,90 G
do. do.	3	84,40 bz
Posensche, neue	4	101,10 bzB
Sächsische	4	—,—
Ostpreuß. Pfandbr.	3½	96,10 bz
Westpreuß. do.	3½	96,10 bz

Renten-Briefe.

Pommersche	4	102,00 B
Posensche	4	102,00 B
Preußische	4	101,90 B
Sächsische	4	102,10 bz
Schlesische	4	101,90 bz

Bad. Präm.-Anl. 1867	4	137,00 G
Bairische Prämien-Anl.	4	138,70 bz
Braunschw. 20 Thlr.-L.	—	103,30 bz
Dessauer Präm.-Anl.	3½	135,00 bz
Köln-Mind. Pr.-A.-S.	3½	134,00 bz
Lübecker Prämien-Anl.	3½	131,30 bz
Meininger Pr.-Pfdbr.	4	130,40 B
Meininger Loose	—	27,20 bz
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	128,00 bz

In- und ausländische Hypotheken-Pfandbriefe.

Anhalt-Dess. Pfdbrfe.	4	100,75 G
Deutsche Grundsch.-B.	4	100,60 bzG
do. do.	3½	94,80 bz
do. Hyp.-B. (Berl.)	4	100,40 bzG
do. do. (Mein.)	4	100,50 bzG
Goth. Pr.-Pfdbr. I. abg.	3½	109,25 bzG
do. do. II. abg.	3½	105,60 G
do. III. rzb. zu 110 abg.	3½	97,40 bz
do. IV. rzb. zu 110 abg.	3½	96,90 bz
do. V. do. abg.	3½	92,75 G
Hamb. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	100,50 bz
H. Henckel, Bergw.-Obl.	4	103,00 B
Pomm. Hyp.-B. III. IV.	4	100,50 bzG
Pr. Bodenkr.-H.-P. unk.	5	114,20 bz
do. Ser. III.	5	107,50 B
do.	4	100,10 bz
do.	3½	93,75 bz
Preuß. Cent.-Bod.-Kr.	4	101,25 bzG
do. do. do.	3½	94,60 bzB
do. C.-B.-Com.-Obl.	3½	93,90 bzG
do. Hyp.-B.-Pf. VI.	5	111,50 G
do. div. Ser. rz. 100	4	100,70 bz
do.	3½	94,80 bz
Rheinische Hyp.-Bank.	3½	93,00 bzB
Südd. Bodenkredit	4	100,20 G

Russ. Bodenkr.-Pfdbr.	5	107,60 G
do. do.	4½	100,80 bzB
do. Centr.-Bodkr.-Pf.	5	92,50 bz

Ausl. Staats- u. Komm.-Papiere.

Argentinische Anleihe	5	70,30 bz
do. do.	4½	58,90 bz
Buenos-Aires Gold-A.	4½	59,90 bz
Bukarester	5	96,90 B
Egyptische Anleihe	4	96,80 G
do. do.	5	—,—
Finnländer Loose	—	60,40 G
Griechische Al. 1881–84	5	91,80 bzG
do. Gold-A. v. 1890	5	91,40 bz
do. Monopol-A. II.	4	77,60 bzG
do. kons. Gold-Rente	4	70,75 bzB
Italienische Rente	5	92,60 bz
Ital. Natbk.-Pfdbr. ftfr.	4	94,90 bz
Kopenhagener Stadt-A.	3½	94,00 G
Lissaboner Stadt-Anl.	4	74,80 G
Mexikanische Anleihe	6	93,10 bz
do. St.-Eisenb.-Anl.	5	79,40 bz
Norwegische Anleihe	3	—,—
Oesterreich. Papierrente	4⅕	78,90 bz
do. Silberrente	4⅕	79,00 bzG
Oesterreich. Gold-Rente	4	95,00 G
do. Kredit 1858	—	333,50 bz
do. 1860er Loose	5	123,60 bz
do. 1864er Loose	—	319,75 G
Portugiesische Anl. 1888	4½	83,90 bzG
Römische II/V. St.-A.	4	82,60 G
Rumänische St.-Rente	6	101,20 G
do. fund.	5	101,60 bzG
do. amort.	5	98,80 bz
do. St.-Rente.	4	86,30 bz
Russ. kons. Anleihe 1880	4	96,90 bz
do. do. I. Eisb.-Anl.	4	97,60 bz
do. do. II. do.	4	97,75 bz
do. Orient-Anl. II.	5	75,40 bzB
do. do. III.	5	77,60 bzB
do. Pr.-Anl. 1864	5	172,00 bz
do. Pr.-Anl. 1866	5	158,50 G
Russ. Gold-Rente 1883	6	106,40 G
do. do. (stempelpfl.)	5	103,70 bzG
Russ.-Poln. Schatzanw.	4	93,50 bz
Russ. Nikolai-Oblig.	4	97,20 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdbr.	4½	102,00 G
do. do.	4	—,—
do. Rente	3	86,60 bz
do. Anleihe	3½	94,50 bzG
Serbische amort. Rente	5	87,60 bzG
do. neue Tab. 85	5	88,10 bzG
do. Eisb.-Hyp.-Obl.	5	92,00 G
Türkische Zoll-Oblig.	5	—,—
do. konv. Anleihe	1	18,15 G
Türkenloose	—	77,60 bz
Ungar. Gold-Rente	4	90,80 bz
do. do. mittel	4	91,70 bzB
do. Gold-Inv.-A.	4½	101,00 B
do. Papier-Rente	5	88,50 bzG
do. St.-Eb.-Gold-A.	4½	100,75 bzB
do. do. Silber-A.	4½	85,60 B
do. Grundentlast.-Ob.	4	78,80 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortm.-Enschede	4½	110,60 bzG
Marienb.-Mlawka	5	108,00 bzB
Ostpr. Südbahn	5	112,90 bz
Saalbahn	5	107,50 G
Weimar-Gera	5	97,00 G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht.	2⅜	67,30 bzG
Altenburg-Zeitz.	9,116	179,00 bzG
Dortmund-Enschede	3¾	87,00 bzB
Eutin-Lübeck	1	49,75 bz
Frankf. Güterb.	½	95,00 bzG
Krefelder	4,2	100,30 bz
Krefeld-Uerdinger	0	35,00 bzG

Ludwigshaf.-Bexbach	9⅘	228,10 bzG
Lübeck-Büchen	7¾	164,20 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	114,70 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	54,40 bzG
Niederwaldbahn	2½	56,25 bz
Ostpreuß. Südbahn	3	83,25 bz
Saalbahn	½	37,90 bz
Weimar-Gera	0	20,00 B
Werrabahn	3	72,60 bz

Aussig-Teplitz	18½	432,00 B
Böhmische Nordbahn	7	121,00 G
do. Westbahn	7½	— —
Buschtiehrader Bahn	8	208,40 bz
Dux-Bodenbach	7½	252,00 bz
Galiz. Karl-Ludwigsb.	4	89,60 G
Gotthardbahn	7⅕	160,20 bz
Graz-Köflach	7	116,90 bz
Ital. Mittelmeerbahn	5⅘	108,40 bz
Iwangorod-Dombr. B.	5	— —
Kaschau-Oderberg	4	74,70 bz
Kronpr.-Rudolfb. gar.	4¾	89,50 bzB
Kursk-Kiew	10,44	— —
Lemberg-Czernowitz	6¾	100,90 B
Lüttich-Limburg	0,40	22,20 bzG
Oestr. Lokalbahnen	4	70,50 G
do. Nordwestbahn	4¾	95,25 bz
do. Lit. B. Elbethal	5½	— —
do. Staatsbahn	2,70	106,90 bz
Raab-Oedenburg	½	29,00 B
Reichenb.-Pardubitz	3,81	77,10 bz
Russische Gr. E.-B.	5	128,30 bz
do. Südwestbahn	5⅜	82,00 bz
Schweizer Central	6⅗	— —
do. Union	5	— —
Südöstr. (Lombardisch)	1⅗	60,20 bz
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	15	— —
Westsizilianische	4	66,30 G

Bank-Aktien. (Zinsen zu 4%.)

Aachener Diskonto-Ges.	4½	101,75 bzG
Amsterdamer Bank	8	74,00 bz
Bank f. Sprit-Prod.	2½	67,00 bzG
Berg.-Märkisch. Bank	7	117,50 bzB
Berliner Kassen-Verein	6	137,10 G
do. Handels-Ges.	12	154,00 bzG
do. Internat.-Bk.	9	105,25 bzG
do. Maklerverein	10	135,10 G
Börsen-Handelsverein	12	173,00 bzG
Braunschweig. Bank	5 1/10	105,50 bzB
do. Kreditanstalt	6⅙	113,10 G
Bremer Bank	4¼	111,50 G
Breslauer Diskonto-Bk.	7	104,75 bzB
do. Wechsler-Bank	7	104,00 bzG
Dänische Landm.-Bank	6½	116,25 G
Danziger Privatbank	8¼	— —
Darmstädter Bank	10½	153,50 bz
Darmstädter Zettelbank	4	101,00 B
Dessauer Kredit (neue)	9	— —
do. Landesbank	8½	145,00 B
Deutsche Bank	10	155,90 bz
do. Eff.-B. Hahn 50pr.	11	126,10 bzG
do. Genossensch.	8	127,50 bz
do. Grundschuldbank	6½	115,00 bzG
do. Hyp.-Bk. (60proz.)	6¼	111,50 bzG
do. Nationalbank	5½	— —
Diskonto-Gesellschaft	14	207,75 bzG
Dresdener Bank	11	151,75 bz
do. Bankverein	8	120,25 bzG
Geraer Bank	6	67,70 G
do. Hdls. Kred.-Bk.	6	— —
Gothaische Zettelbank	6	117,00 bz
do. Grund-Kredit-Bk.	0	80,00 bz
do. do. junge (40pr.)	0	91,30 G
Hannoversche Bank	5	114,10 G
Koburg Gotha Kred.Ges.	8	105,70 bzG
Leipziger Kredit-Anstalt	12	205,00 bzG
Magdeb. Bankverein	6	119,10 bzG
do. Privatbank	5⅗	110,50 bzG
Maklerbank Berlin	9	128,50 bzG

Meining. Hyp.-B. 40pr.	5	103,00 bzG
Mitteldeutsche Kreditbk.	7	108,00 bz
Nationalbk. f. Deutschl.	10	129,25 bz
Norddeutsche Bank	12	163,25 bzG
do. Grundkreditbank	0	80,00 bzG
Oester. Kredit-Anstalt	10⅝	167,40 bz
Petersb. Diskonto-Bk.	19	— —
Petersb. Int. Hdlsbk.	15	— —
Pommersche Hyp.-Bank	0	— —
Pomm. Hyp. conv. neue	—	101,50 G
Preuß. Bod.-Kred.-A.	6½	124,00 bzG
do. Ctr.-Bod. (50%)	10	154,80 G
do. Hyp.-Akt.-Bank	6½	120,50 G
do. Hyp.-Pf.-G. 25%	8	111,00 bzG
do. Leihhaus	10	122,50 G
Reichsbank (4½ proz.)	7	143,50 bzG
Rostocker Bank	3	80,60 G
Russische Bank f. a. H.	6⅕	76,30 bz
Sächsische Bank	5	113,80 G
Vereinsbank Berlin	0	— —
Warschau Diskontobank	8¼	— —
Weimarische Bank konv.	8½	142,00 G
Westfälische Bank	6½	— —
Wiener Bankverein	8	— —

Eisenbahn-Obligationen.

Berg.-Märk. III. A. 3 g	3½	97,40 bzB
Braunschw. Eisenb.-Pr.	4½	— —
Holst. Marschb.	4	— —
Magdeb.-Wittenberge	3	— —
Mainz-Ludw. gar. konv.	4	— —
do. 1878er	4	— —
do. 1874er	4	100,30 G
Mecklenb. Friedr. Frz.	3½	— —
Oberschles. gar. Lit. E	3½	— —
Ostpreußische Südbahn	4½	102,50 B

Eisenbahn-Prioritäten.

Albrechtsbahn garantirt	5	89,90 bz
Böhmische Nordb. Gold	4	99,75 bz
Buschtiehrader Gold	4½	103,00 B
Dux-Bodenbach II	5	91,30 G
do. III	5	104,25 G
Dux-Prag	5	106,50 B
Galiz.-Karl-Ludwigsb.	4½	87,30 G
Italienische Eis.-Obl.	3	56,40 bzB
Kaschau-Oderberg	4	80,10 G
= Gold	4	98,40 bz
Kronprinz-Rudolf 84	4	82,90 G
Lemberg-Czernow. IV.	4	79,10 G
Oesterr.-Frz. Stb., alte	3	83,20 G
do. do. 1874	3	81,10 G
do. Ergz.-Netz, neue	3	79,60 G
do. Gold-Pr.	4	99,90 bz
Oesterr. Stsb. 3pr. 1885	3	77,90 bz
do. Nordwestbahn	5	93,50 bz
do. 1874r. Gold-Pr.	5	106,25 bzG
Pilsen-Priesen	4	— —
Südöstr. Bahn (Lomb.)	3	66,80 B
do. Oblig.	5	104,40 bz
Ungar. Nordostbahn	5	88,10 G
do. do. Gold	5	101,50 bz
do. Eisb.-Silb.-Anl.	4½	85,60 B
Portugies. Ei.-Obl. gar.	4½	93,25 bzB
do. do. neue	4½	91,60 bzG

Iwangor.-Dombrowo	4½	99,20 G
Große Russische	3	— —
Kozlow-Woronesch	4	91,90 bzG
Kursk-Charkow-Azow	4	91,70 bz
Kursk-Kiew	4	92,40 B
Mosco-Kursk Prior.	4	86,75 bzG
Mosco-Rjäsan	4	94,00 bz
do. Smolensk	5	100,70 bz
Rjaschk-Morczansk	5	100,30 G
Rybinsk-Bolog	5	95,40 bz
Rjäsan-Kozlow	4	92,25 bzG
Schuja-Iwanowo	5	100,20 bz
Südwestbahn	4	93,00 G

Transkaukasische	3	81,80 G
Wladikawkas gar.	4	92,75 bzG
Warschau-Wien IV.	5	— —
do. V.	5	— —
Zarskoe-Selo	5	92,25 G

Oeste de Minas	5	89,40 B
Central Pacific	6	— —
Northern Pacific I.	6	111,25 bz
do. II.	6	107,60 bz
do. III.	6	104,50 bz

Bergwerks-Aktien.

Aachen-Höngen conv.	0	35,60 bzG
Anhalter Kohlenwerke	8	102,40 bzB
Bochumer Gußstahlfabr.	10	155,50 bz
Bonifacius	5	129,50 bzG
Braunschw. Kohlenwerke	4	— —
do. do. St.-Pr.	5	94,90 bzG
Donnersmarckhütte	3	83,50 B
Dortm. Bergb. Lit. A.	10	95,50 bzG
Dortm. U. S.-P.-A. 6%	4	82,50 bz
Gelsenkirchener	7	174,60 bz
Harkort Bergwerk	0	— —
do. do. Pr.-A. 6%	—	180,00 bzG
Harpener Bergbau	15	187,00 bz
Hibernia	8½	181,00 bzG
Hörder Hütten conv.	1	32,25 bz
do. do. Pr.-Akt.	5	67,00 bzG
Königs- u. Laurahütte	11	136,00 bzB
Lauchhammer conv.	13	140,90 bzB
Luise Tiefbau conv.	9	114,00 bzG
do. St.-Pr.	13	153,25 bzG
Magdeburger Bergwerk	9	255,00 bzB
Marienh. (Kotzenau)	6	76,50 bzG
Oberschl. Eisenb.-Bed.	6	90,20 bzG
do. Eisen-Ind	14	166,75 bzG
Phönix, Bergw. Lit. A.	6	101,50 bz
do. do. Lit. B.	—	53,75 G
Pluto, Bergwerkgesellsch.	3	162,25 bz
do. do. St.-Pr.	5	174,00 bzG
Riebeck Montanwerke	15	181,00 bzG
Rositzer Kohlen	5¼	81,50 bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	9	159,75 G
Schlesische Kohlenwerke	0	62,00 bzG
do. Zinkhütten	13	208,40 bz
Stadtberger Hütte	15	116,25 bzG
Stolberger Zinkhütte	2½	67,00 bzG
do. St.-Pr. 5%	7½	130,10 bzB
Westeregeln Alkali	10	155,00 bzB
Westfäl. Union St.-Pr.	12	133,75 bzG
Wurm-Revier	7	99,00 bzB

Industrie-Aktien.

Admiralsgart. Bad cv.	4	82,75 G
Allg. Elektr.-Ges. (Edis.)	10	173,10 bzG
Anglo-Kont. Guanow	12½	150,10 bzG
Bau-Gesellschaften:		
A.-G. f. Bau-Ausf.	5	— —
Berliner Neustadt	—	65,25 bzG
Passage	5½	69,75 bzG
Bazar-Gesellschaft	9½	— —
Brauereien:		
Bock	1	63,50 bz
Böhmisches Brauhaus	14	— —
Königstadt	6	121,25 bzG
Leipzig Riebeck	10	174,10 G
Schultheiß	16	274,50 G
Tivoli	4	111,00 G
Union	4	116,75 bzG
Berliner Lagerhof	0	175,75 bzG
do. do. St.-Pr.	5	107,00 G
do. Elektr.-Werke	10	185,90 bz
Braunschweiger Jute	6	120,00 bzG
Breslauer Oelwerke	4¾	97,30 bzG
Cröllwitzer Papierfabrik	8	148,50 B
Chemische Fabriken:		
Heinrichshall	5	— —
Leopoldshall	5	81,50 B
Schering	18	278,00 G
Staßfurte	8	128,50 G

Danziger Oelmühle	5	132,80 G
do. do. St.-Pr.	5	122,60 G
Deutsche Kont.-Gas.	10	174,50 G
Egestorff Salinen	6½	125,00 B
Eilenburger Kattun	3	76,00 G
Glauziger Zuckerfabrik	8⅔	106,80 bz
Greppiner Werke	5½	95,10 G
Gummifabr. Fonrobert	4	182,00 G
do. Voigt u. Winde	6	127,75 G
do. Volpi u. Schl.	6½	105,00 G
Hildebrand'sche Mühlw.	12	142,00 B
Jeserich, Asphalt	6	— —
Kaiserhof conv.	8	121,00 bzB
Körbisdorfer Zuckerfabr.	5	93,50 bzB
Maschinenfabriken:		
Anhalt. Maschinen	7	105,10 G
Breslau (Linke)	12	172,50 bzG
Chemnitzer	10	116,00 G
Freund conv.	13	219,50 G
Gruson-Werke	5	152,00 G
Hallesche	32	330,10 G
Harkort Brücken	9	132,00 bz
do. do. St.-Pr.	10	147,10 bzG
Hartmann	11	142,00 bzG
Pommersche ver.	5	80,50 bz
Sächsische Stickmasch.	10	124,90 G
Schwartzkopff	16	252,50 bzG
Zeitzer	20	240,50 G
Nähm. Frister u. Roßm.	0	64,60 bzG
Neuß. Wagenbau	3	83,50 G
Norddeutsche Eiswerke	3	63,25 bzG
Norddeutscher Lloyd	11½	144,60 bz
Rositz Zucker	7	74,50 bzG
Saline Salzungen	5	97,90 bzG
Schäffer u. Walcker	8	128,00 B
Stralsunder Spielkarten	6½	— —
Thüringer Salinen	3	77,00 bz
Transportgesellschaften:		
Kette Elbschiffahrt	2	70,00 G
Pferdebahn Breslau	6	135,50 B
do. Braunschweig	5	117,00 B
do. Magdeburg	10	209,00 G
do. Große Berlin	12½	255,00 B
do. Stettin	2	68,75 B
Ver. Petroleum-Prior.	—	— —
Westfäl. Drahtindustrie	7½	90,50 G

Industrie-Obligationen.

Dortm. Union (rz. 110)	5	110,80 G
Gr Berliner Pferdebahn	4	101,40 bzG
Harkort Bergwerk	5	— —
Hibernia Bergw.-Ges.	4½	102,25 G
Kramsta Obl. (rz. 100)	5	— —
Luise Tiefbau Obl.	4½	— —
Passage, Akt.-Bauverein	4	— —
Thiele-Winckler	4	99,60 bz
Westfäl. Grubenverein	5	— —

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,60 bz
Brüss. u. Antw.	100 fr.	8 T.	80,50 bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,31₅ bz
Paris	100 fr.	8 T.	80,60 G
Wien öst. W.	100 fl.	8 T.	176,60 bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	231,25 bz

Bank-Diskonto.

Berlin, Wechsel 5½%, Lombard 6½. Amsterdam 4½. Brüssel 3. London 5. Paris 3. Petersburg 5½. Wien 5½.

Gold, Silber u. Banknoten.

Sovereigns	20,31 bzG
Englische Banknoten	20,30 G
Napoleondor	16,11 G
Dollars	4,17₇₅ bzG
Imperials	— —
Französische Banknoten	80,60 B
Oesterreichische Banknoten	177,80 bz
Russische Banknoten	231,85 bz

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18901224025/fragment/page=0002